**ÖSD Zertifikat A1 Hören: unser Test für dich – Transkripte der Audios**

**Hier findest du alle Transkripte der Audios.**

**Teil 1: kurze Gespräche**

SPRECHER:
Teil 1
Sehen Sie sich die Bilder genau an. Dafür haben Sie 30 Sekunden Zeit.
Hören Sie jetzt den ersten Text. Sie hören den Text einmal. Welches Bild passt? Wählen Sie aus.
Text 1

MANN:
Hach, ich liebe Popcorn.

FRAU:
Ja, ich weiß. Aber komm jetzt, lass uns reingehen. Der Film fängt gleich an.

MANN:
Hast du die Tickets?

FRAU:
Ja, na klar. Guck mal, wir haben richtig gute Plätze: Reihe fünf, Platz 11 und 12. Das ist ziemlich genau in der Mitte.
---

SPRECHER:
Text 2

MANN 1:
Guten Appetit.

MANN 2:
Hm, danke. Dir auch. Schmeckt es dir?

MANN 1:
Ja, sehr lecker! Die Soße ist toll.

MANN 2:
Ah. Was hast du denn? Sojasoße?

MANN 1:
Nein, Currysoße.
---

SPRECHER:
Text 3

FRAU:
Der Pullover ist schön! Der gefällt mir.

MANN:
Findest du? Aber die Farbe … Ich weiß nicht. Wie findest du diesen hier?

FRAU:
Gelb?

MANN:
Na ja, das ist ja nicht direkt gelb. Eher … ocker oder so.

FRAU:
Also, ich finde den anderen besser. Aber du kannst ja beide anprobieren. Dann sehen wir, welcher dir am besten steht.

MANN:
Ja, genau, ich probiere sie mal an.
---

SPRECHER:
Text 4

ÄRZTIN:
Wie lange haben Sie die Kopfschmerzen schon?

PATIENT:
Seit zwei Wochen etwa. Morgens ist es am schlimmsten. Da tut mein Kopf sehr weh. Wenn ich Kaffee trinke, wird es besser, aber nur für kurze Zeit.

ÄRZTIN:
Verstehe. Wie ist es mit Ihrem Schlaf? Können Sie nachts gut schlafen?
---

SPRECHER:
Text 5

VERKÄUFERIN:
Guten Tag.

KUNDIN:
Guten Tag. Ich hätte gern ein kleines Brot und fünf Semmeln.

VERKÄUFERIN:
Welche Semmeln möchten Sie denn? Diese einfachen, weißen? Oder dunkle mit Körnern?

KUNDIN:
Zwei helle und zwei dunkle Semmeln bitte.

VERKÄUFERIN:
Noch etwas?

KUNDIN:
Drei Stücke Kuchen nehme ich noch. Von dem Obstkuchen, der sieht sehr gut aus.

**Teil 2: eine Sprachnachricht**

SPRECHER:
Teil 2
Lesen Sie die Aufgabe genau durch. Dafür haben Sie 30 Sekunden Zeit.
Sie hören eine Sprachnachricht. Sie hören die Nachricht zweimal. Schreiben Sie die wichtigsten Informationen auf das Notizblatt.

SPRACHNACHRICHT:
Hallo, hier ist Tekla Neureuther. Ich rufe wegen der Drei-Zimmer-Wohnung an. Sie ist noch frei. Wir können gern einen Termin machen, dann können Sie sich die Wohnung ansehen. Ich habe zum Beispiel am Mittwoch Zeit. Am besten ist es am Morgen, weil ich nachmittags arbeite. Mittwoch ist der fünfundzwanzigste August. Sagen wir vielleicht: um zehn Uhr? Passt Ihnen das? Wir können uns direkt vor der Wohnung treffen. Die Adresse lautet Kokoschkastraße 17. Ich buchstabiere: K-O-K-O-S-C-H-K-A und dann „-straße“. Rufen Sie mich bitte kurz zurück oder schreiben Sie mir eine Nachricht. Meine Handynummer ist die 0152-5783901.

SPRECHER:
Sie hören den Text jetzt ein zweites Mal. Kontrollieren Sie Ihre Antworten.

SPRECHER:
Sie haben jetzt 20 Sekunden Zeit. Kontrollieren Sie Ihre Antworten.

**Teil 3: eine Umfrage**

SPRECHER:
Teil 3
Lesen Sie die Aufgabe genau durch. Dafür haben Sie 10 Sekunden Zeit.
Sie hören eine Umfrage mit fünf Personen. Pro Person gibt es eine richtige Antwort. Wählen Sie die richtigen Antworten aus. Sie hören die Texte einmal.

INTERVIEWERIN:
Entschuldigung, möchten Sie bei unserer Umfrage mitmachen? Sie sehen hier vier Bilder. Wir möchten wissen: Wo können Sie am besten Deutsch lernen?

SPRECHER:
Text 1

FRAU:
Wo ich am besten Deutsch lernen kann? Also, ich lerne gern mit anderen zusammen. Ich möchte sprechen und die Sprache hören. Das kann ich am besten im Unterricht. Allein mit einem Buch zu Hause sitzen – das ist nichts für mich. Ich finde meinen Deutschkurs super.
---

SPRECHER:
Text 2

FRAU:
Hm … im Unterricht, zu Hause, im Bus oder im Café … Ich glaube, im Café kann ich am besten lernen. Ich kann gut denken und mich konzentrieren, wenn um mich herum Menschen sind. Es muss nicht der Unterricht in einem Kurs sein. Ich lerne lieber online und im Café kann ich das sehr gut machen. Außerdem trinke ich beim Lernen gern Kaffee!
---

SPRECHER:
Text 3

FRAU:
Im Deutschkurs, ganz klar. Ich lerne nicht gern allein, ich brauche den Unterricht. Dann kann ich fragen und bekomme Antworten. Wenn ich etwas nicht verstehe, hilft mir die Lehrerin oder der Lehrer. Das fehlt mir, wenn ich in einem Café oder im Bus sitze und versuche, Wörter oder Grammatik zu lernen. Unterricht ist für mich ganz wichtig.
---

SPRECHER:
Text 4

MANN:
Für mich muss es ganz leise sein, wenn ich lerne. Das geht für mich nur zu Hause. Sogar der Deutschunterricht ist mir zu laut. Ich lerne am liebsten in meinem Wohnzimmer. Zu Hause habe ich meine Bücher, meinen Computer, und dort kann ich gut lernen und denken.
---

SPRECHER:
Text 5

MANN:
Ich habe nicht viel Zeit zum Lernen. Aber ich fahre jeden Tag mit dem Bus zur Arbeit. In dieser Zeit lerne ich immer Deutsch. Sie wissen ja, mit dem Bus zu fahren ist oft ein bisschen langweilig. Aber wenn ich dabei Deutsch lerne, kann ich die Zeit sehr gut nutzen. Einen Deutschkurs mache ich vielleicht auch mal. Aber im Moment habe ich keine Zeit für den Unterricht.

SPRECHER:
Kontrollieren Sie jetzt Ihre Antworten. Dafür haben Sie 60 Sekunden Zeit.